



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist  
qualitätszertifiziert nach EFQM:  
Recognised for Excellence 4 star



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstr. 77  
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-268  
F. 0211 17523-197  
bwyssocki@dgb-bw-nrw.de  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Artikel-Nr. IG-P-0047-21

**SEMINARE 2021  
FÜR BETRIEBLICHE  
INTERESSENVERTRETUNGEN**

**AGIEREN IN KRISENZEITEN –  
WERKZEUGE FÜR DIE  
BETRIEBLICHE PRAXIS**



**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

# LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

wie in den vergangenen Monaten wird die Arbeit der Interessenvertretungen in den Betrieben auch 2021 geprägt sein von der COVID-19 Pandemie. Sie sind nah dran an der täglichen Arbeit und den Sorgen der Beschäftigten um ihre Arbeitsplätze.

Dieses Seminarangebot in 5 Teilen ist als aktive Unterstützung in der (krisenhaften) jeweiligen Situation gedacht. Die Module sind nicht aufbauend konzipiert, allerdings bedingen sich die Themen der Module. Sie sollen betriebliche Interessenvertretungen in Unternehmen bzw. Betrieben, die in Schieflagen geraten könnten oder schon mittendrin sind, mit konsequenten Handlungsoptionen unterstützen.

Dazu sind die einzelnen Module so gestaltet, dass die praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund des einzelnen Seminars stehen. Selbstverständlich auf der Grundlage der geltenden rechtlichen Bestimmungen. In Form unterschiedlicher, praxisorientierter Seminareinheiten werden strategische Überlegungen dargelegt, diskutiert und eingeübt, um so erste handlungspraktische Ergebnisse für die betriebliche Umsetzung zu erzeugen. Ziel ist es den betrieblichen Interessenvertretungen die Möglichkeit zu bieten ihre Kenntnisse weiterzuentwickeln und zu vertiefen bzw. zu erproben.

**Wir freuen uns darauf, Sie demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.**

**Elke Hülsmann**

Geschäftsführerin

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Christoph Zaar**

Fachbereichsleiter

DGB-Bildungswerk NRW e.V.



## DIE INSOLVENZ DES UNTERNEHMENS – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE INTERESSENVERTRETUNG

Das frühzeitige Erkennen von Anzeichen, die auf eine wirtschaftliche Schieflage des Unternehmens hindeuten, ist in diesem Zusammenhang das zentrale Betrachtungsmerkmal für die betriebliche Interessenvertretung. Eine drohende Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens hat schließlich erhebliche Auswirkungen auf die Belegschaft. Die Spannbreite geht dabei von Entgelteinbußen bis zum Verlust des Arbeitsplatzes. Dies möglichst zu vermeiden ist der Handlungsauftrag an die betriebliche Interessenvertretung. Dazu ist der geschickte Einsatz der Beteiligungsrechte unabdingbar.

Das Seminar bringt die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zum Thema und vermittelt die nötigen Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten, um als betriebliche Interessenvertretung aktiv und konsequent argumentieren zu können. Anhand praxisorientierter Übungen werden Strategien entwickelt und für die betriebliche Anwendung erprobt.

### Themen

- ▶ Frühzeitiges Erkennen von wirtschaftlichen Schwierigkeiten – die Portfolioanalyse als methodisches Instrument
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen im Überblick:
  - ▷ Die Systematik des Insolvenzverfahrens
  - ▷ Mögliche Folgen für die Beschäftigten
  - ▷ Störfälle in der Altersteilzeit
- ▶ Betriebliche Gestaltungs- und Handlungsspielräume anhand gegebener Beteiligungsrechte
- ▶ Übungen zur Strategieentwicklung und Umsetzungspraxis im betrieblichen Kontext
- ▶ Empfehlungen zur Organisation externer Unterstützung

---

#### 15.04. – 16.04.2021

Möhnesee, Hotel Haus Griese

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 210,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217251-030,2

---

#### 19.04. – 20.04.2021

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217252-030,2

---

#### 29.04. – 30.04.2021

Wegberg-Kipshoven, Hotel Restaurant Esser

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217253-030,2

# INTERESSENAUSGLEICH UND SOZIALPLAN ALS GESTALTUNGS-INSTRUMENTE

Wenn die Frage zum Vorliegen einer Betriebsänderung abschließend geklärt ist, hat die betriebliche Interessenvertretung die Aufgabe, den weiteren Verhandlungsprozess mit dem Arbeitgeber zu gestalten. Bei der inhaltlichen Konzeption von Interessenausgleich und Sozialplan gilt es, Nachteile für die Belegschaft schon in einem frühen Stadium der Verhandlungen entweder ganz zu verhindern oder zu minimieren. In welcher Reihenfolge die betriebliche Interessenvertretung geeignete Maßnahmen ergreift, ist dabei von zentraler Bedeutung.

Das Seminar bringt die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zum Thema und vermittelt die nötigen Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten, um als betriebliche Interessenvertretung aktiv und konsequent argumentieren zu können. Anhand praxisorientierter Übungen werden Strategien entwickelt und für die betriebliche Anwendung erprobt.

## Themen

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen im Überblick:
  - ▷ Die Systematik des Verfahrens zum Interessenausgleich
  - ▷ Die Systematik des Verfahrens zum Sozialplan
- ▶ Die Unternehmensplanung im Überblick
- ▶ Betriebliche Gestaltungs- und Handlungsspielräume anhand gegebener Beteiligungsrechte
- ▶ Übungen zur Strategieentwicklung und Umsetzungspraxis im betrieblichen Kontext
- ▶ Empfehlungen zur Organisation externer Unterstützung



---

## 06.05. – 07.05.2021

Möhnesee, Hotel Haus Griese

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 210,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217254-030,2

---

## 20.05. – 21.05.2021

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217255-030,2

---

## 27.05. – 28.05.2021

Wegberg-Kipshoven, Hotel Restaurant Esser

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217256-030,2

# DIE TRANSFERGESELLSCHAFT ALS SICHERUNGSTRUMENT FÜR BESCHÄFTIGUNG

Beschäftigungssicherung zu organisieren, ist eine der zentralen Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretungen, um drohende Erwerbslosigkeit durch den Verlust von Arbeitsplätzen zu vermeiden. Die Errichtung einer Transfergesellschaft stellt in diesem Zusammenhang ein probates Mittel dar, diesen Auftrag zu realisieren, wenn alle vorangegangenen Maßnahmen erfolglos waren. Im Rahmen von Sozialplanverhandlungen bietet die Transfergesellschaft der betrieblichen Interessenvertretung die Handlungsmöglichkeit, an einer effektiven Gestaltungsoption im Sinne der Belegschaft mitzuwirken.

Das Seminar bringt die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zum Thema und vermittelt die nötigen Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten, um als betriebliche Interessenvertretung aktiv und konsequent argumentieren zu können. Anhand praxisorientierter Übungen werden Strategien entwickelt und für die betriebliche Anwendung erprobt.

## Themen

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen im Überblick:
  - ▷ Formale Kriterien zur Errichtung einer Transfergesellschaft
  - ▷ Funktionsweise einer Transfergesellschaft
  - ▷ Einbeziehung außerbetrieblicher Akteure
- ▶ Die Transfergesellschaft als „neuer Arbeitgeber“ – Vor- und Nachteile
- ▶ Betriebliche Gestaltungs- und Handlungsspielräume anhand gegebener Beteiligungsrechte
- ▶ Übungen zur Strategieentwicklung und Umsetzungspraxis im betrieblichen Kontext
- ▶ Empfehlungen zur Organisation externer Unterstützung



---

### 10.06. – 11.06.2021

Möhnesee, Hotel Haus Griese

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 210,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217257-030,2

---

### 17.06. – 18.06.2021

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217258-030,2

---

### 24.06. – 25.06.2021

Wegberg-Kipshoven, Hotel Restaurant Esser

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217259-030,2



## DER BETRIEBSÜBERGANG ALS GESTALTUNGSMITTEL IM SINNE DER BELEGESCHAFT

Der Verkauf des Betriebes an einen potentiellen Erwerber weckt bei den betrieblichen Interessenvertretungen und den Belegschaften immer mannigfache Fragen sowie Befürchtungen. Um diese adäquat bearbeiten und möglichst lösen zu können, sind für die betrieblichen Interessenvertretungen umfangreiche Aktivitäten erforderlich. Das rechtzeitige Erkennen und die Beteiligungsrechte effektiv einsetzen ist dabei ebenso wichtig wie die Beteiligung der Belegschaft.

Das Seminar bringt die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zum Thema und vermittelt die nötigen Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten, um als betriebliche Interessenvertretung aktiv und konsequent argumentieren zu können. Anhand praxisorientierter Übungen werden Strategien entwickelt und für die betriebliche Anwendung erprobt.

### Themen

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen im Überblick:
  - ▷ Formale Kriterien und Systematik des Betriebsübergangs nach § 613a BGB
  - ▷ Mögliche Folgen für die Beschäftigten
  - ▷ Gesetzliche Handlungsaufträge für die betriebliche Interessenvertretung
- ▶ Betriebliche Gestaltungs- und Handlungsspielräume anhand gegebener Beteiligungsrechte
- ▶ Übungen zur Strategieentwicklung und Umsetzungspraxis im betrieblichen Kontext
- ▶ Empfehlungen zur Organisation externer Unterstützung

---

#### 19.08. – 20.08.2021

Möhnesee, Hotel Haus Griese

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 210,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217260-030,2

---

#### 26.08. – 27.08.2021

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217261-030,2

---

#### 26.08. – 27.08.2021

Wegberg-Kipshoven, Hotel Restaurant Esser

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217262-030,2

# WERKVERTRÄGE ERKENNEN UND ALTERNATIVEN ARGUMENTIEREN

In den vergangenen Jahren ist es für Unternehmen immer attraktiver geworden den Einsatz von Werkverträgen zu forcieren, um ihre Produktions- bzw. Dienstleistungsbereiche organisatorisch neu zu ordnen. Im Zentrum dieser Strategien, die in beinahe allen Wirtschaftsbranchen erkennbar sind, stehen ausnahmslos sogenannte Kostenoptimierungsprogramme. Dass betriebliche Interessenvertretungen und selbstverständlich die Belegschaften dadurch unter Druck geraten, ist eine mehr als naheliegende Befürchtung. Wachsam sein ist daher das Gebot der Stunde.

Das Seminar bringt die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand zum Thema und vermittelt die nötigen Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten, um als betriebliche Interessenvertretung aktiv und konsequent gegen Missstände beim Einsatz von Fremdpersonal vorgehen zu können. Anhand praxisorientierter Übungen werden Strategien entwickelt und für die betriebliche Anwendung erprobt.

## Themen

- ▶ Unternehmens- und Personalplanung auf dem Prüfstand
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen im Überblick:
  - ▷ Prüfkriterien für die betriebliche Interessenvertretung beim Einsatz von Fremdfirmenpersonal
  - ▷ Abgrenzung von Leiharbeit, Werk- und Dienstleistungsverträgen
  - ▷ Bedeutung für die Beschäftigten
- ▶ Betriebliche Gestaltungs- und Handlungsspielräume anhand gegebener Beteiligungsrechte
- ▶ Übungen zur Strategieentwicklung und Umsetzungspraxis im betrieblichen Kontext
- ▶ Empfehlungen zur Organisation externer Unterstützung



---

**16.09. – 17.09.2021**

Möhnesee, Hotel Haus Griese

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 210,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217263-030,2

---

**23.09. – 24.09.2021**

Ascheberg, Hotel Restaurant Clemens-August

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217264-030,2

---

**30.09. – 01.10.2021**

Wegberg-Kipshoven, Hotel Restaurant Esser

Seminarkostenpauschale: 630,- Euro (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 195,- Euro (zzgl. USt)

Seminarnummer: D9-217265-030,2

# INFORMATIVES



## KONTAKTE

**DGB BILDUNGSWERK NRW** Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



Bei Fragen der Freistellung

**Thomas Terlisten**

T. 0211 17523-298

tterlisten@dgb-bw-nrw.de



**Detlef Tarn**

T. 0211 17523-319

dtarn@dgb-bw-nrw.de



Bei Fragen der Anmeldung

**Beate Wysocki**

T. 0211 17523-268

F. 0211 17523-197

bwysocki@dgb-bw-nrw.de

## TAGUNGSHÄUSER



**Hotel Haus Griese**

Seestraße 5,

59519 Möhnesee

T. 0 2924 982-0, F. 029 24 982-170

www.hotel-haus-griese.de

post@hotel-haus-griese.de



**Hotel Restaurant Clemens-August**

Burgstraße 54-58,

59387 Ascheberg-Davensberg

T. 02593 604-0, F. 02593 604-178

www.hotel-clemens-august.de

info@hotel-clemens-august.de



**Hotel Restaurant Esser**

Von-Agris-Straße 43,

41844 Wegberg-Kipshoven

T. 02161 5862-0, F. 02161 5708 54

www.hotel-esser.de

info@hotel-esser.de

# IMPRESSUM

**Herausgegeben von:**

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,  
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

**Verantwortlich:**

Elke Hülsmann

**Umsetzung und Druckvorlage:**

graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

**Druck:**

graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln  
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

**Bildnachweise:**

Titel: © DSCImage, Contributor  
Seite 4: © gpointstudio, Contributor  
Seite 7: © Thomas Range  
Seite 9: © fizkes - stock.adobe.com  
Seite 10: © Thomas Range  
Seite 13: © fizkes - stock.adobe.com  
Seite 16: © Martin Lässig

Wir danken den Tagungshäusern für  
die zur Verfügung gestellten Fotos.

# SEMINARANMELDUNG

**Ich melde mich verbindlich an**

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Beschlussfassung am

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an [widerruf@dgb-bw-nrw.de](mailto:widerruf@dgb-bw-nrw.de) oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift